

Best of HPH

Gesundheitsförderung und MigrantInnen Stand 16.12.2009

Das Labelverfahren des Netzwerkes Health Promoting Hospitals and Services (HPH) - welches sich nach dem WHO - Standard ausrichtet - hat in den zehn Jahren seines Bestehens zahlreiche gute gesundheitsfördernde Projekte und Tätigkeiten hervorgebracht, die von einer Expertenkommission begutachtet wurden, so dass nun eine Liste "Best of HPH" von 33 Tätigkeiten und Projekten aus allen Landesteilen der Schweiz publiziert werden kann. In der Liste enthalten sind weitere Tätigkeiten, z.B. aus dem Bereich der Migrant Friendly Hospitals, für die es zwar noch kein eingespieltes Selektionsverfahren gibt, die aber von Behördenseite unterstützt und im Rahmen von HPH-Veranstaltungen vorgestellt wurden. Das gewählte Excel-Format ermöglicht Ihnen eine Suche nach verschiedenen Kriterien. Die "Best of HPH" Zusammenstellung soll den interessierten Gesundheitsinstitutionen Anreize vermitteln, ebenfalls solche Tätigkeiten anzusteuern und eines Tages vielleicht auch in das Ranking der besten Tätigkeiten und Projekte aufgenommen zu werden. Mehr Informationen über das Netzwerk finden Sie unter www.healthhospitals.ch oder nehmen Sie Verbindung mit contact@healthhospitals.ch auf.

	Thema	Sprache	Institution	Zielpublikum	Charakteristik	Information
1	Absenzenmanagement	f	Universitätsspital Genf	Management / MitarbeiterInnen	Begleitung und Vorbeugung langfristiger Absenzen	Direction des ressources humaines alain.manghardt@hcuge.ch Tel. : 022 372 65 27
2	Absenzenmanagement FAIR	d	Inselspital	MitarbeiterInnen	Strukturiertes Vorgehen spitalweit, auch bei Ärzteschaft	Betriebliches Gesundheitsmanagement, Simone Im Hof, simone.imhof@insel.ch
3	Alkohol	f	Universitätsspital Genf	MitarbeiterInnen	Funktionsstörungen erkennen und therapieren	GRAAL veronique.pilet@hcuge.ch Tél. : 022 305 40 56
4	Alkohol	f	Behandlungszentrum CHUV	Patienten, MitarbeiterInnen, Bevölkerung	Beratung, primäre und sekundäre Risikoprävention	Prof. JB Daepfen 021 314 73 51
5	Betriebe in der Umgebung	f	Klinik Noirmont	Umgebung / Wirtschaft	Weitergabe der eigenen Gesundheitsförderungskompetenzen an andere Betriebe	Laure Schlup 032 957 55 20 laure.schlup@clen.ch
6	Bewegung / Ernährung	f	Universitätsspital Genf	Kinder von 0 - 10 Jahre / Schwangere Frauen / MitarbeiterInnen	Konzept und Ausbildung	Département de l'enfant et de l'adolescent Tél. : 022 372 45 93 nathalie.farpour Lambert@hcuge.ch

	Thema	Sprache	Institution	Zielpublikum	Charakteristik	Information
7	Ernährung	f	Klinik La Lignière	Patienten, MitarbeiterInnen	Ein umfassendes Ernährungsprogramm mit Modelcharakter	Yannik Long Responsable de qualité 022 999 65 53 yannik.long@la- lignière.ch
8	Ernährungsberatung "Essen wenn andere schlafen"	d	Inselspital	MitarbeiterInnen	Spezifische Belastungen präventiv angehen	Ernährungsberatung für Erwachsene, Anna-Barbara Sterchi, anna.barbara.sterchi@insel.ch
9	Ernährung / Bewegung	f	Universitätsspital Genf	Kinder von 0 - 10 Jahre / Schwangere Frauen / MitarbeiterInnen	Konzept und Ausbildung	Département de l'enfant et de l'adolescent nathalie.farpourlambert@hcuge.ch Tél. : 022 372 45 93
10	Evaluation / Gesundheitsbericht	d	Pflegezentrum Käferberg	Management /MitarbeiterInnen	Ein Gesundheitsbericht als Monitor für die Evaluation von gesundheitsfördernden Massnahmen	Sandra Rudolph, 044 447 65 61 Gesundheitsbeauftragte Pflegezentrum Käferberg Zürich, sandra.rudolph@zuerich.ch
12	Kinaesthetics	d	Alterswohnheim Chrüz matt	MitarbeiterInnen pflegende Angehörige	Aufrechterhaltung des hohen Standards und Weiterausbau der Fähigkeiten durch stetes Üben (Trainingsabende und Refreshertage)	Martha Jenni info@chruezmatt- hitzkirch.ch
13	Kommunikation	f	Universitätsspital Genf	Management / MitarbeiterInnen / Patienten / Umgebung	Ein professionelles Kommunikationssystem für die Gesundheitsförderung	Responsable communication agnes.reffet@hcuge.ch Tél. : 022 372 60 07
14	Kommunikation	f	Spitäler Jura	Umgebung / MitarbeiterInnen / Patienten	Strukturierte Kontakte mit der Lokalpresse; regelmässiges Gesundheitsmagazin	Dr Peter Anker 032 421 26 13 Responsable Qualité et Communication peter.anker@h-ju.ch

	Thema	Sprache	Institution	Zielpublikum	Charakteristik	Information
15	Kosten-Nutzen in der Gesundheitsförderung	d	Klinik Barmelweid	Management	Gegenüberstellung Kosten-Nutzen der gesundheitsfördernden Massnahmen. Tarmed-Umsetzung	Hillevi Zimmerli, Klinik Barmelweid, 062 857 21 02, hillevi.zimmerli@barmelweid.ch
16	Migration Das interkulturelle Krankenhaus	f - i	Ospedale regional dii Mendrisio	Patienten / MigrantInnen / MitarbeiterInnen / Management	Ein professionelles, betriebsübergreifendes interkulturelles Programm	Moreno Doninelli moreno.doninelli@eoc.ch 091 811 36 56
17	Migration Deutsch mit Schwung	d	Solothurner Spitäler AG	Mitarbeitende / Führungspersonen	Vermittlung von Deutsch und Gesundheitsförderung der etwas anderen Art.	Nadia Di Bernardo Leimgruber, Beauftragte Integration nadia.dibernardo@spital.so.ch
18	Migration Dolmetschen im Krankenhaus	d	Kinderspital Zürich, Universitätsklinik	Patienten und Angehörige mit Migrationshintergrund	Eine Untersuchung über die Effizienz des Dolmetschens	Margrit Wietlisbach, Kinderspital Zürich, 044 266 78 05 margrit.wietlisbach@kispi.unizh.ch
19	Migration HIV Konsultation	f	Universitätsspital Genf	Patienten / MigrantInnen / MitarbeiterInnen	Individuelle HIV Beratung für Migranten in prekärer Situation nach VCT (Voluntary Counselling and Testing)	Dr Sophie Durieux-Paillard 022 382. 33 42 sophie.durieux@hcuge.ch
20	Migration Programm für die Gesundheitsförderung	f	Medizinische Universitätspoliklinik Lausanne	Patienten / MigrantInnen / MitarbeiterInnen	Ein vollständiges Konzept beinhaltend ein Gesundheitsförderungsprogramm für Patienten und MigrantInnen als auch ein Ausbildungsangebot für MitarbeiterInnen	Dr Patrick Bodenmann 021/314.60.60 patrick.bodenmann@hospvd.ch

	Thema	Sprache	Institution	Zielpublikum	Charakteristik	Information
21	Migration Transkulturelle Konsultation	f	Universitätsspital Genf	MitarbeiterInnen / Patienten / MigrantInnen	Ein Unterstützungsprogramm für Berufspersonal, die Schwierigkeiten bei der interkulturellen Betreuung begegnen	Melissa.Dominice@hcuge.ch Patricia.Hudelson@hcuge.ch http://consult-transculturelle-
22	Mitarbeitergesundheit	d	Verband Zürcher Krankenhäuser VZK	Management / MitarbeiterInnen / Patienten	5 Projektstaffeln mit total 17 Krankenhäusern beinhaltend verschiedenartigste Projekte im Bereiche der Human Resources	Willy Rufer, VZK / Ruedi Wyssen, Projektleiter 044 943 16 66 rufer@vzk.ch
23	Motivierende Gesprächsführung in der Kurzintervention	d	Cécile Kessler Inselspital	Patienten mit kardiovaskulären Risikofaktoren	Wie Beratende die Patienten positiv auf Risikofaktoren ansprechen können.	Cécile Kessler 031 971 65 66 078 648 22 66 cecile.kessler@insel.ch
24	Nikotinberatung	d	Barmelweid	Patienten, Mitarbeiter, Bevölkerung	Ein strukturiertes, langjähriges Projekt mit Nachahmungs-Charakter. Dienstleistungen an Dritte.	Susann Koalick, Leitung Nikotinberatung, 0628572111 nikotinberatung@barmelweid.ch
25	Obesität	d	Inselspital / Spital Zofingen	Patienten / Bevölkerung	Ein gut durchdachtes, modernes Programm, das sich auch an die Jugendlichen richtet	PD Dr. Kurt Laederach, Leitender Arzt, Endokrinologie, Inselspital Bern, 031 632 81 13 laederach@insel.ch und Prof. Katharina Meyer, Inselspital Bern, 079 765 44 19 meyer.katharina@bluewin.ch
26	Patientenschulung	d	Klinik Barmelweid	Patienten	Eine gezielte Förderung des Selbstmanagements und der Selbstwirksamkeit steht in der Patientenschulung im Vordergrund	Hillevi Zimmerli, Klinik Barmelweid, 062 857 21 02, hillevi.zimmerli@barmelweid.ch

	Thema	Sprache	Institution	Zielpublikum	Charakteristik	Information
27	Präsenzmanagement Einarbeitung von Führungspersonen	d	Kantonsspital Baden AG	MitarbeiterInnen, Management	Konzept, spitalweite Einführung, Vorgesetztenschulung, Gesprächsführung mit den MitarbeiterInnen	Susanne Imhof, Kantonsspital Baden, 056 486 21 11, susanne.imhof@ksb.ch
28	Quellen der Gesundheit	d	Alterswohnheim Chrüz matt	BewohnerInnen	Jede BewohnerIn hat im Dossier eine eigene Pflegeplanung zur Gesundheitsförderung (pers. Quellen der Gesundheit; Bewegung; Kopf , Hand , Herz , Wasser, Luft ...)	Bernadette Schmidlin info@chruezmatt- hitzkirch.ch
29	Selbsthilfe Gruppe für Angehörige von Dementen	d	Alterswohnheim Chrüz matt	Angehörige von an Demenz Erkrankten	Pflegende von dementen Angehörigen sollen Ungewissheit, Hilflosigkeit, permanente Überforderung und Isolation abbauen und fehlendes Wissen aufbauen	Monika Zurkirchen info@chruezmatt-hitzkirch.ch
30	Standardisierung gesundheitsfördernde Tätigkeiten	d	Klinik Barmelweid	Management	Die WHO-Standards als betriebliche Vorgaben für mehr Effizienz in der Gesundheitsförderung nutzen	Hillevi Zimmerli, Klinik Barmelweid, 062 857 21 02, hillevi.zimmerli@barmelweid.ch
31	Stellen- beschreibung	f	Klinik La Lignière	Management / MitarbeiterInnen	Umfassende Stellenbeschreibung für einen Gesundheitsbeauftragten	Yannik Long Responsable de qualité 022 999 65 53 yannik.long@la- lignière.ch
32	Stress Swing - Gemeinsam gegen den Arbeitsstress	d	Klinik Barmelweid	Management/ MitarbeiterInnen	Neue Ansatzpunkte gegen Stress im Verbund mit anderen Unternehmen nutzen	Hillevi Zimmerli, Klinik Barmelweid, 062 857 21 02, hillevi.zimmerli@barmelweid.ch
33	Weiterbildung Angebote im Umgang mit Jugendlichen und für Mitarbeitende 50+	d	Kantonsspital Baden AG	MitarbeiterInnen	Konzept, Organisation und Umsetzung eines Weiterbildungsangebotes für Gesundheitsförderung	Edith Saner, Kantonsspital Baden AG, 056 486 29 20, edith.saner@ksb.ch